

## Umweltfreundlich in die Schule starten



Zum Schulanfang werden Federmäppchen, Schreibtische und Tornister neu bestückt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gibt einige Ratschläge, wie der Schulstart umweltfreundlicher wird. Beispielsweise sollten Hefte, Schreibpapier und Buchumschläge aus solchem Recyclingpapier bestehen, das zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt wurde. Das belastet die Umwelt am wenigsten und ist bei gleichwertiger Qualität preiswerter als Papier aus frischem Zellstoff. Umweltfreundliche Produkte erkennt man z. B. am Label "Blauer Engel".

Kenzeichnungen wie "chlorfrei gebleicht" oder "holzfrei" sind wenig aussagekräftig. So wird zur Herstellung von "holzfreiem" Papier oft sogar besonders viel Holz benötigt.

Neue Federmappen sollten nicht befällt gekauft werden, denn ein Großteil der Ausstattung, das in Komplettangeboten steckt, ist weder notwendig noch umweltfreundlich. Das Material der Federtasche sollte auf alle Fälle PVC-frei sein. Ideal geeignet ist pflanzlich gegerbtes Leder sowie Leinen oder Jute.

Mal- und Zeichenzubehör wie Stifte, Lineale oder Anspitzer sollten aus unlackiertem Holz oder aus Metall bestehen. In Lackierungen können giftige Stoffe enthalten sein, die z.B. beim Stifte-Kauen in den Körper gelangen würden. Buntstifte sind besser als Filzstifte, denn diese enthalten häufig umwelt- und gesundheitsschädliche Substanzen. Malkästen sollten schadstofffreie Wasserfarben in auswechselbaren Farbnapfen enthalten. Das verursacht weniger Müll und spart Geld.

Als Füllfederhalter empfiehlt der BUND nachfüllbare Konvertermodelle. Und anstatt schadstoff-reiche Tintenkiller einzusetzen ist es besser Fehlerhaftes einfach durchzustreichen. Getrocknete Tinte lässt sich übrigens problemlos mit dem Radiergummi entfernen. Dieser sollte nicht aus PVC, sondern aus natürlichem Kautschuk bestehen. Auf Kugelschreiber, Fineliner, Textmarker oder Gelstifte kann in der Regel verzichtet werden. Für die Aufgaben im Schulunterricht sind sie zumeist nicht nötig, zudem enthält ihre Tinte häufig Schadstoffe.

Für Bastelarbeiten sollten wasserlösliche Klebestifte ohne organische Lösungsmittel eingesetzt werden. Um Abfall zu sparen, sollten die Stifte oder Klebefläschchen wieder befüllbar sein.